

Newsletter Impfentscheidung: Neue impfkritische Filme und Vorträge

Liebe Freunde und Interessenten,

unser heutiger Newsletter ist fast ausschließlich dem Medium "Film" gewidmet. Hier gibt es eine ganze Reihe von Neuigkeiten.

Kommt die Doku "The Greater Good" bald auch in Deutsch?

<http://www.greatergoodmovie.org/>

Ich habe es mehr als einmal bedauert, dass es die hervorragende Filmdoku "The Greater Good" über wichtige Fragen zur Impfpolitik nicht auch in deutscher Sprache gibt. Das wird sich bis Ende des Jahres ändern: Ich habe die deutschen Rechte für den Film erworben und die ersten Vorbereitungen für die Herstellung einer deutschsprachigen Version sind getroffen. Nur die Finanzierung ist noch nicht gesichert. Die Bearbeitung des Films wird bis zu 10.000 Euro kosten, eine Summe, die ich derzeit leider nicht allein aufbringen kann.

Wenn Sie mein Vorhaben unterstützen wollen, können Sie eine beliebige Summe in Form eines Privatdarlehens in das Projekt einbringen. Ich denke an eine Laufzeit von einem Jahr, mit einer angemessenen Verzinsung. Denkbar wäre auch eine Beteiligung am eventuellen Gewinn, bei einem entsprechenden Mittragen des Risikos. Bitte senden Sie ggf. eine Email an redaktion@impf-report.de.

Falls Ihnen der Film bisher unbekannt war und Sie Englisch verstehen, können Sie sich hier den [Trailer](#) oder gleich den [Film in ganzer Länge](#) anschauen.

London: Ausverkaufte Weltpremiere der Doku "Man Made Epidemic"

<http://man-made-epidemic.com/>

Wie die Filmwebseite www.man-made-epidemic.com mitteilt, hat diese brandneue Dokumentation am vergangenen Samstag trotz eines schlimmen Unwetters, Brexit und Christopher Street Day in seine erfolgreiche Weltpremiere in London. Die Berichte der Besucher heben vor allem die Ausgewogenheit des Films, seine Professionalität und seine akkuraten Recherchen hervor.

Die Regisseurin Natalie Beer (zweite von links) hatte nach der Geburt ihres Sohnes begonnen, zur MMR-Impfung und zu Autismus zu recherchieren. Der Film begleitet sie bei ihrer Suche nach Klarheit über einen möglichen Zusammenhang.

Bei der anschließenden Fragerunde waren unter anderem Dr. Richard Halvorsen, Gründer der Impfklinik "Baby Jabs" (Mitte) und Paul Shattock, ehemaliger Präsident des Weltautismusverbandes (zweiter von rechts) mit von der Partie. Ich selbst hatte leider nicht als Zuschauer dabei sein können - mein Flug wurde wegen Unwetters nach fünf Stunden des Wartens am Abflug-Gate gestrichen.

Bereits im Vorfeld hatte der Film Furore gemacht, denn er war wie "Vaxxed" ohne Begründung aus dem Programm eines renommierten Londoner Filmfestival gestrichen worden.

Mit dem Online-Verkauf könne man innerhalb der nächsten zwei Wochen rechnen, verlautete es von der [Facebookseite](#) des Films. Wer den Trailer noch nicht gesehen hat - [es lohnt sich!](#)

Vortrag: Wie wissenschaftlich sind die Zulassungsstudien?

https://youtu.be/4qL_kc38FyU

Haben Sie sich schon mal Gedanken darüber gemacht, welchen wissenschaftlichen Ansprüchen Zulassungsstudien genügen müssten? Und wie die Realität aussieht?

Andreas Diemer ist Arzt und Diplom-Physiker und Sprecher der DAGIA-Initiative, eines Zusammenschlusses von mehr als 250 Ärzten und Apothekern. Deshalb kann er wie kaum ein anderer die wissenschaftliche Aussagekraft von Impfstudien beurteilen. Beim 11. Stuttgarter Impfsymposium am 9. April 2016 erläutert er seinen Anspruch an Zulassungsstudien anhand der 10 Forderungen der DAGIA-Initiative. Und inwieweit die Realität diesem Anspruch gerecht wird. Der [Trailer auf Youtube](#) enthält die ersten 11 Minuten des Vortrags. Der vollständige Vortrag kann auch als [Online-Stream](#) gekauft werden.

Bereits vor Tagen ist der Vortrag von **Dr. Andrew Wakefield** über den möglichen Zusammenhang zwischen der MMR-Impfung und Autismus online gegangen: [11-Minuten-Trailer](#) [vollständiger Vortrag als Online-Stream](#).

[Alle 9 Vorträge sind auch auf DVD erhältlich](#)

Vortrag am 8. Juli über die Wissenschaftlichkeit des Impfens

Am Freitag, den 8. Juli halte ich im Rahmen der META-Health-Tage in Zaberfeld einen Vortrag über die Wissenschaftlichkeit des Impfens. Ich habe mit den Veranstaltern einen Spezialpreis für meine Newsletter-Abonnenten ausgemacht: Wer sich auf den "Newsletter Impfentscheidung" beruft, zahlt, wenn er sich bis 2. Juli anmeldet, nur € 269 statt € 299 (mit Übernachtung) für die Tagung bzw. statt € 199 nur 179 € (ohne Übernachtung). Weitere Infos [finden Sie auf dieser Webseite](#).

**Jetzt als PDF-Datei zum Download:
impf-report Ausgabe "Warum Ungeimpfte gesünder sind"**

Die älteren Schwarz-Weiß-Ausgaben der Zeitschrift *impf-report* sind zum Teil vergriffen. Wir haben jetzt damit begonnen, diese Ausgaben als PDF-Dateien zum Download anzubieten. Den Anfang macht einer unserer Bestseller, die Nr. 74/75 "*Warum Ungeimpfte gesünder sind*"

[Weitere Infos zu dieser Ausgabe](#)

[Direkt bestellen](#)

Bleiben Sie nicht isoliert!

Viele Eltern, die der Impfpraxis kritisch gegenüberstehen, fühlen sich in ihrem sozialen Umfeld wie ein Alien, also ein Wesen von einem fremden Planeten. Das muss nicht sein! Vernetzen Sie sich mit Gleichgesinnten, mit Menschen, die ähnliche Fragen haben wie Sie und die andere Meinungen besser stehen lassen

können als der Bevölkerungsdurchschnitt. Sie finden auf impfkritik.de unter dem [Stichwort Stammtische](#) eine Liste von fast 100 impfkritischen Elternstammtischen in ganz Deutschland, die sich regelmäßig treffen und austauschen. Auch [impfkritische Vorträge und Seminare](#) sind gut geeignet, Gleichgesinnte kennenzulernen

Aktuelle Veröffentlichungen rund ums Impfen...

... finden Sie auf <http://tolzin-verlag.com>. Und nicht vergessen: Ihre Bestellung in unserem Webshop stärkt unsere Aufklärungsarbeit!

Fall Sie unsere Zeitschrift *impf-report* noch nicht kennen, können Sie hier eine kostenlose Leseprobe anfordern. Heilberufler mit Praxis in Deutschland können bis zu 30 kostenlose Leseprobe für ihr Wartezimmer bestellen (bitte per Email an redaktion@impf-report.de).

Impressum

Dieser Newsletter ist ein kostenloser Service des freien Journalisten Hans U. P. Tolzin, Widdersteinstr. 8, D-71083 Herrenberg, redaktion@impf-report.de, Fon 07032/784 849-1, Fax -2. Alle Informationen sind nach dem besten Wissen und Gewissen zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass ich dennoch keine Verantwortung für gesundheitliche Entscheidungen übernehmen kann, die sich auf diesen Newsletter und die verlinkten Seiten berufen. Bitte prüfen Sie vor jeder gesundheitlichen Entscheidung sorgfältig, welche Informationen Relevanz für Sie besitzen und beraten Sie sich mit dem Arzt oder Heilpraktiker Ihres Vertrauens